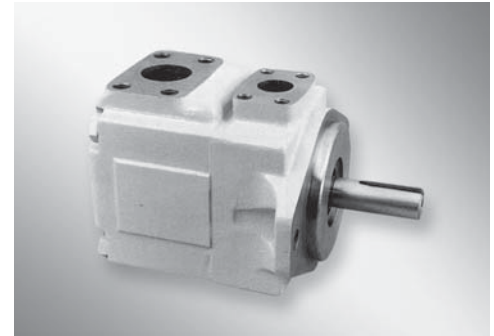


## Flügelzellenpumpen konstantes Verdrängungsvolumen. Einfach-, Doppel- und Dreifachpumpen Baureihe T6 Industrierausführung

### Merkmale - Baureihe T6\* Industrierausführung

- Größerer Förderstrom** Durch größere Hubringe im gleichen Pumpengehäuse wird ein größerer Förderstrom erreicht.  
C → 3 bis 31 GPM, 10 bis 100 cm<sup>3</sup>/U  
D → 14 bis 50 GPM, 48 bis 158 cm<sup>3</sup>/U  
E → 42 bis 72 GPM, 132 bis 227 cm<sup>3</sup>/U
- Höherer Betriebsdruck** Mit höheren Betriebsdrücken bis 275 bar werden auch Extremfälle schadlos gemeistert und bei geringerem Druck die Lebensdauer erhöht.
- Besserer Wirkungsgrad** Besserer Wirkungsgrad erhöht die Produktivität und reduziert Aufheizung und Betriebskosten.
- Flexible Montage** Durch 32 Flanschordnungen bei Doppelpumpen sowie 128 bei Dreifachpumpen.
- Niedriger Geräuschpegel** Erhöht Sicherheit und Bequemlichkeit des Maschinenbedieners.
- Vollständige Konformität** Entspricht den Normen SAE J744c Zweilochflansch, sowie ISO 3019-1. Auch die angebotenen Paßfeder- und Vielkeilwellen entsprechen diesen Normen.
- Cartridge-Bauweise** Komplette Pumpen-Einsätze ermöglichen Umbau und Service in wenigen Minuten bei geringstem Verschmutzungsrisiko. Die mit „B“ gekennzeichneten D- und E- Hubringe sind durch Umarretieren der Steuerplatten für beide Drehrichtungen einsetzbar.
- Großer Viskositätsbereich** Viskositäten von 860 cSt bis 10 cSt erlauben besseren Kaltstart und höhere Betriebstemperaturen. Die konstruktive Auslegung kompensiert Verschleiß und erlaubt größere Temperaturbereiche.
- Schwer entflammare Flüssigkeiten** Als Druckflüssigkeit mit hohen Drücken und bei langer Lebensdauer der Pumpe können Phosphat-Ester, chlorierte Kohlenwasserstoffe, Wasserglycole und invertierte Emulsionen eingesetzt werden.
- Allgemeine Anwendungshinweise**
1. Drehzahlbereich, Druck, Betriebstemperatur, Druckflüssigkeit, Viskosität und Pumpendrehrichtung überprüfen.
  2. Saugvermögen der Pumpe auf Übereinstimmung mit den Systemgegebenheiten überprüfen.
  3. Prüfen, ob Pumpe das erforderliche Drehmoment übertragen kann.
  4. Wahl der Kupplung nach geringstmöglicher Belastung der Welle: (Masse, Ausrichtung),
  5. Filtration so auslegen, daß die Grenzwerte der zulässigen Festpartikelverschmutzung eingehalten werden.
  6. Pumpeninstallation so vornehmen, daß Schwingungen abgekoppelt werden und Stoßbelastungen vermieden werden.

**10,8–227 cm<sup>3</sup>/U  
275 bar**



### Min. und max. Drehzahl, Betriebsdruckbereich-Baureihe T6\* Industrierausführung

Baureihe	Hubring	Geometrisches Förder-volumen V <sub>geom</sub> cm <sup>3</sup> /U	Drehzahl max.			Betriebsdruck max.					
			Drehzahl min.	HF-0, HF-1 HF-3, HF-4		HF-0, HF-2		HF-1, HF-4, HF-5		HF-3	
				min.	HF-2	HF-5	Kurzz. bar	Dauernd bar	Kurzz. bar	Dauernd bar	Kurzz. bar
C	003	10,8	600	2800	1800	275	240	210	175	175	140
	005	17,2									
	006	21,3									
	008	26,4									
	010	34,1									
	012	37,1									
	014	46,0									
	017	58,3									
	020	63,8									
	022	70,3									
	025	79,3									
D	028	88,8	600	2500	1800	240	210	210	175	175	140
	031	100,0									
	014	47,6									
	017	58,2									
	020	66,0									
	024	79,5									
	028	89,7									
	031	98,3									
	035	111,0									
	038	120,3									
	042	136,0									
E	045	145,7	600	2200	1800	240	210	210	175	175	140
	050	158,0									
	042	132,3									
	045	142,4									
	050	158,5									
	052	164,8									
	062	196,7									
	066	213,3									
	072	227,1									

# Flügelzellenpumpen

**DENISON** Hydraulics

HF-0, HF2 = H-LP-Öle HF-1 = H-L-Öle HF-5 = Synthetische Flüssigkeiten HF-3 = Invertierte Emulsion HF-4 Wasserglykole  
Für weitere Informationen und zur Klärung Ihrer speziellen Anforderungen, sprechen Sie bitte mit Ihrem örtlichen DENISON Büro.

**Größerer Förderstrom** Zunächst die Pumpe bei niedrigster Drehzahl und geringstem Druck starten, um einwandfreies Ansaugen sicherzustellen. Ein Druckbegrenzungsventil am Auslaß sollte zurückgestellt sein, um den Staudruck so gering wie möglich zu halten. Vorzugsweise sollte ein Entlüftungsventil eingebaut sein, um das System von möglichen Lufteinschlüssen zu befreien. Die Pumpe sollte niemals mit höchster Drehzahl bzw. Druck gefahren werden, bevor nicht sichergestellt wurde, daß sie einwandfrei ansaugt und das Betriebsmedium frei von Lufteinschlüssen ist.

## Minimal zulässiger Einlaßdruck P [bar] absolut - Baureihe T6\* Industrieausführung

Hubringe		Drehzahl min <sup>-1</sup>								Hubring
Größe	Hubring	1200	1500	1800	2100	2200	2300	2500	2800	Hubring
C	003									003
	005									005
	006						0,80	0,90		006
	008				0,80	0,80		1,00		008
	010									010
	012	0,80	0,80	0,80			0,85	0,92		012
	014									014
	010					0,85		0,95	1,03	017
	020						0,90			020
	022				0,85	0,90		0,98	1,05	022
	025				0,90	0,95	0,95	1,05		025
	028					0,98	0,98	1,08		028
	031				0,85	0,90	1,00	1,11		031
D	014				0,80			1,00		014
	017					0,88	0,95			017
	020							1,10		020
	024				0,82					025
	028			0,80	0,85	0,92	1,00	1,18		028
	031	0,80	0,80		0,90	0,95		1,23		031
	035				0,92	0,98	1,02	1,29		035
	038				0,95	1,00	1,05			038
	042					1,02	1,08			042
	045			0,85	0,98	1,05				045
E	050				1,02	1,09				050
	042				0,88					042
	045									045
	050	0,80	0,80	0,80	0,90	1,00				050
	052									052
	062			0,85	0,95					062
	066	0,85	0,85	0,95	1,00	1,09				066
072			0,85		1,05				072	

**Hinweis:** Vorstehende Tabellenwerte wurden bei Verwendung von Mineralöl mit einer Viskosität von 10 bis 65mm<sup>2</sup>/s (cSt) ermittelt. Diese Werte sind wie folgt zu multiplizieren, bei Verwendung von:

- invertieren Emulsionen und Wasserglykolen mit Faktor 1,25.
- synthetischen Flüssigkeiten auf Phosphatester-Basis mit Faktor 1,35.
- Flüssigkeiten auf Ester -oder Rapsöl-Basis mit Faktor 1,1.

Bei Doppel- und Dreifachpumpen gilt immer der höchste Druck.

## Allgemeine Kenngrößen

	Befestigungsnorm	Masse-kg	Massenträgheitsmoment kgm <sup>2</sup> x 10 <sup>-4</sup>	SAE 4-Loch-Flansche J518c-ISO/DIS 6162-1			
				Sauganschluß	Druckanschluß		
T6C	SAE J744c ISO/3019-1 SAE B	15,7	7,5	1"1/2	1"		
T6D	SAE J744c	24,0	23,3	2"	1"1/4		
T6E	ISO/3019-1 SAE C	43,3	51,5	3"	1"1/2		
T6CC	SAE J744c	26,0	14,9	2"1/2 oder	<b>P1</b>	<b>P2</b>	
	3"			1"	1" oder 3/4"		
T6DC	SAE J744c ISO/3019-1 SAE C	36,6	30,4	3"	1"1/4	1"	
T6EC		55,0	73,4	3"1/2	1"1/2	1"	
T6ED		66,0	73,4	4"	1"1/2	1"1/4	
T6DCC		61,0	37,3	4"	<b>P1</b>	<b>P2</b>	<b>P3</b>
					1"1/4	1"	1" oder 3/4"
T6EDC	ISO/3019-2	100,0	80,2	4"	1"1/2	1"1/4	1" oder 3/4"

## Wellen und Druckflüssigkeiten - Baureihe T6\* Industrieausführung

<b>Empfohlene Druckflüssigkeiten</b>	T6-Pumpen können mit den genannten Druckmedien betrieben werden. Optimale Druckmedien sind Mineralöle der Gruppe H-LP nach DIN 51525. Die Verwendung anderer Flüssigkeiten ist unter Einschränkung der Betriebsdaten möglich. Bei Verwendung von schwerentflammaren Flüssigkeiten erhöhen sich die erforderlichen Einlaßdrücke gemäß den aufgeführten Faktoren.										
<b>Andere, akzeptierbare Druckflüssigkeiten</b>	Die Verwendung anderer Flüssigkeiten als H-LP- Öle bringt eine Einschränkung der Eckdaten mit sich. In einigen Fällen muß der Eingangsdruck der Pumpe erhöht werden.										
<b>Viskosität</b>	<table border="0"> <tr> <td>Max. Startviskosität (Druck und Drehzahl niedrig)</td> <td>860 mm<sup>2</sup>/s (cSt)</td> </tr> <tr> <td>Max. Betriebsviskosität (voller Druck, volle Drehzahl)</td> <td>108 mm<sup>2</sup>/s (cSt)</td> </tr> <tr> <td>Optimale Betriebsviskosität</td> <td>30 mm<sup>2</sup>/s (cSt)</td> </tr> <tr> <td>Min. Betriebsviskosität bei nicht- H-LP- Ölen (voller Druck, volle Drehzahl)</td> <td>18 mm<sup>2</sup>/s (cSt)</td> </tr> <tr> <td>Min. Betriebsviskosität bei H-LP- Ölen (voller Druck, volle Drehzahl)</td> <td>10s mm<sup>2</sup>/s (cSt)</td> </tr> </table> <p>Mindestens 90. Höhere Werte verbreitern den Betriebstemperaturbereich.          Maximale Flüssigkeitstemperatur (°C)          HF-0, HF-1, HF-2 +100°          HF-3, HF-4 +50°          HF-5 +70°          biologisch abbaubare Flüssigkeiten (Ester, Rapsöle) +65°          Minimale Flüssigkeitstemperatur (°C)          HF-0, HF-1, HF-2, HF-5 -18°          HF-3, HF-4 +10°          Biologisch abbaubare Flüssigkeiten (Ester, Rapsöle) -20°</p>	Max. Startviskosität (Druck und Drehzahl niedrig)	860 mm <sup>2</sup> /s (cSt)	Max. Betriebsviskosität (voller Druck, volle Drehzahl)	108 mm <sup>2</sup> /s (cSt)	Optimale Betriebsviskosität	30 mm <sup>2</sup> /s (cSt)	Min. Betriebsviskosität bei nicht- H-LP- Ölen (voller Druck, volle Drehzahl)	18 mm <sup>2</sup> /s (cSt)	Min. Betriebsviskosität bei H-LP- Ölen (voller Druck, volle Drehzahl)	10s mm <sup>2</sup> /s (cSt)
Max. Startviskosität (Druck und Drehzahl niedrig)	860 mm <sup>2</sup> /s (cSt)										
Max. Betriebsviskosität (voller Druck, volle Drehzahl)	108 mm <sup>2</sup> /s (cSt)										
Optimale Betriebsviskosität	30 mm <sup>2</sup> /s (cSt)										
Min. Betriebsviskosität bei nicht- H-LP- Ölen (voller Druck, volle Drehzahl)	18 mm <sup>2</sup> /s (cSt)										
Min. Betriebsviskosität bei H-LP- Ölen (voller Druck, volle Drehzahl)	10s mm <sup>2</sup> /s (cSt)										
<b>Sauberkeit der Druckflüssigkeit</b>	Die Druckflüssigkeit ist bei der Befüllung des Systems und während des Betriebs so zu filtern, daß die Festpartikelverschmutzung die Grenzwerte nach NAS 1638 Klasse 8 bzw. ISO 17/14 nicht übersteigt. Die Verwendung von Saugfiltern wird nicht empfohlen, wenn das System mit schwerentflammbarer Flüssigkeit betrieben wird oder mit Kaltstart zu rechnen ist. Saugfilter müssen überdimensioniert werden und dürfen keine Maschenweite < 150 µm haben.										
<b>Betriebstemperatur und Viskosität</b>	Die Viskosität sollte optimal den normalen Betriebstemperaturen angepaßt sein. Für den Kaltstart sollten die Pumpen bei geringer Drehzahl und geringem Druck gefahren werden, bis das Medium aufgewärmt eine vertretbare Viskosität für den Vollastbetrieb erreicht hat.										
<b>Wassereinschluß im Medium</b>	Der maximal zulässige Wasser-Gehalt beträgt <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0,10% fpr Mineralöl.</li> <li>• 0,05 % für synthetische Flüssigkeiten, Getriebeöl und biologisch abbaubare Flüssigkeiten.</li> </ul> Falls der Wassergehalt höher liegt, sollte die Füllung aus dem System entfernt werden.										
<b>Vielkeilwellen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die zur Welle passende Kupplung muß flexibel und selbstzentrierend sein. Bei starrer Montage von Pumpe und Kupplung darf die lineare Abweichung 0,15 mm nicht überschreiten. Die maximal zulässige Winkelabweichung der beiden Vielkeilprofile beträgt 0,01mm/10 mm Wellendurchmesser.</li> <li>• Das Vielkeilprofil muß mit einem Schmierfett auf Molybdänsulfidbasis oder ähnlichem versehen werden.</li> <li>• Die Kupplung muß eine Härte zwischen 27 und 45 HRC aufweisen.</li> <li>• Das Profil der Kupplung muß eine Härte zwischen 27 und 45 HRC aufweisen.</li> <li>• Das Profil der Kupplung muß der Klasse 1 nach SAE-J498b entsprechen.</li> </ul>										
<b>Paßfederwellen</b>	DENISON Hydraulics Pumpen mit Paßfederwellen werden mit hochfesten gehärteten Paßfedern aus Stahl geliefert. Werden diese ausgetauscht, so ist eine Härte zwischen 27 und 34 HRC erforderlich.										
<b>Achtung</b>	Die Wellenausrichtung bei Vielkeilwellen hat im Rahmen der für Paßfederwellen vorgegebenen Toleranzen zu erfolgen.										
<b>Wellenbelastung</b>	Diese Produkte wurden in erster Linie für Koaxial-Antrieb entwickelt, die keine axialen oder radialen Kräfte an der Welle aufnehmen müssen. Bitte die Hinweise in den jeweiligen Abschnitten beachten.										

## Bestellschlüssel - Baureihe T6C Industrieausführung

**Typenbezeichnung** T6C - 022 - 1 R 00 - B 1

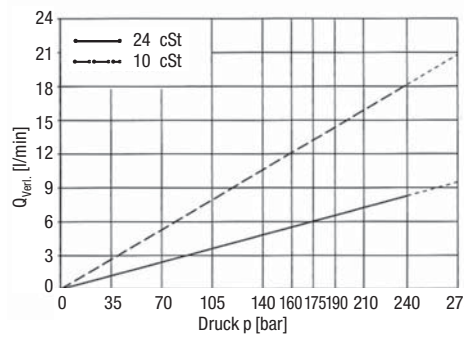
<b>Baureihe</b>	T6C	<b>Modifikationen</b>	1
<b>Hubring</b> (Förderstrom bei 0 bar und 1500 min <sup>-1</sup> )	022	<b>Dichtungsklasse</b>	1 = S1 (für Mineralöl) 4 = S4 (für schwerentflammare Flüssigkeiten) 5 = S5 (für Mineralöl und schwerentflammare Flüssigkeiten)
003 = 16,2 l/min	017 = 87,4 l/min	<b>Ausführung</b>	00 = Standard
005 = 25,8 l/min	020 = 95,7 l/min	<b>Lage der Anschlüsse</b>	
006 = 31,9 l/min	022 = 105,4 l/min	<b>Drehrichtung</b> (auf Wellenende gesehen)	R = Rechtslauf L = Linkslauf
008 = 39,6 l/min	025 = 118,9 l/min		
010 = 51,1 l/min	028 = 133,2 l/min		
012 = 55,6 l/min	031 = 150,0 l/min		
014 = 69,0 l/min			
<b>Art der Welle</b>	1		
1 = Paßfederwelle (SAE B)			
2 = Paßfederwelle (nicht SAE)			
3 = Vielkeilwelle mit Evolventenflanken (SAE B)			
4 = Vielkeilwelle mit Evolventenflanken (SAE BB)			

P = Druckanschluß  
S = Sauganschluß

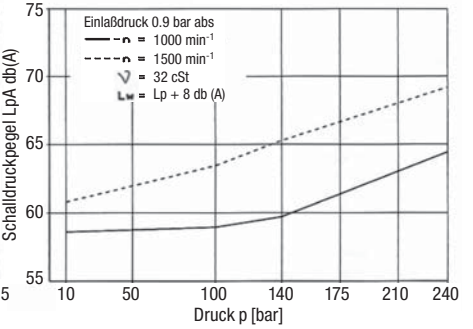
# Flügelzellenpumpen

**DENISON** Hydraulics

**Förderstromverlust (Typisch)**

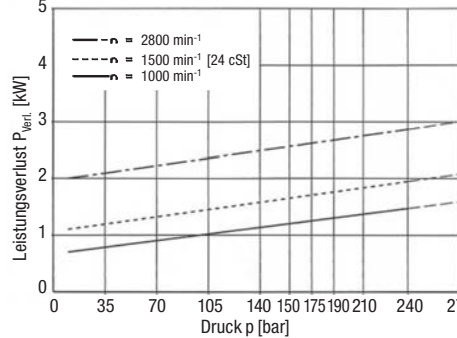


**Geräuschpegel (Typisch)  
T6C-022**

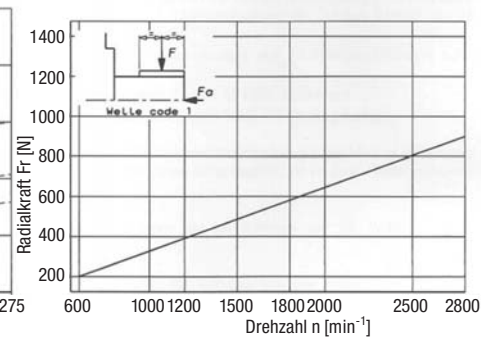


Bei  $Q_{Verl.} > 50\%$  von  $Q_{theor.}$  darf der Arbeitszyklus 5s. nicht übersteigen.

**Leistungsverlust (Hydraulisch-Mechanisch)  
(Typisch)**

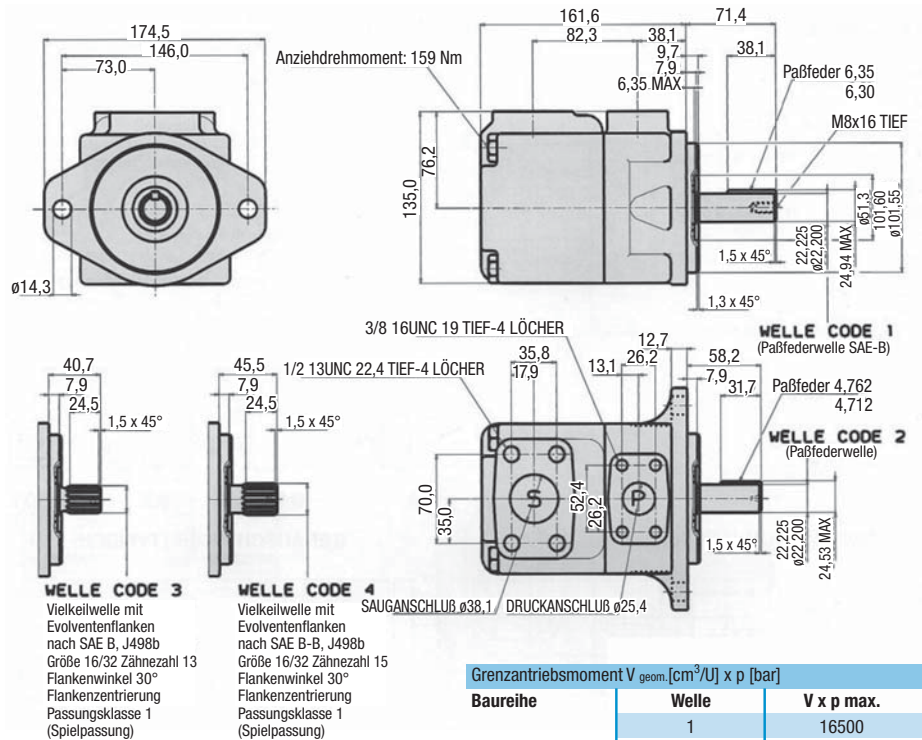


**Zulässige Wellenbelastung**



Zulässige Axialkraft  $F_a = 800$  N

**Maßzeichnung und Betriebs-Charakteristik - Masse: 15,7 kg - Baureihe T6C Industrieausführung**



Grenzanziehdrehmoment $V_{geom.} [cm^3/U] \times p$ [bar]		
Baureihe	Welle	V x p max.
T6C	1	16500
	2	14300
	3	20600

## Betriebs-Charakteristik - Typisch [24 cSt]

Baureihe	Geometrisches Fördervolumen $V_{geom.}$	Drehzahl $n$ [min <sup>-1</sup> ]	Förderstrom Q [l/min]			Antriebsleistung P [kW]		
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 240 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 240 bar
003	10,8 cm <sup>3</sup> /U	1000	10,8	-	-	1,0	-	-
			1500	16,2	10,7	1,3	5,3	-
005	17,2 cm <sup>3</sup> /U	1000	17,2	11,7	-	1,1	5,1	-
			1500	25,8	20,3	1,4	7,5	12,2
006	21,3 cm <sup>3</sup> /U	1000	21,3	15,8	11,3	1,1	6,0	10,0
			1500	31,9	26,5	1,5	8,9	14,7
008	26,4 cm <sup>3</sup> /U	1000	26,4	20,9	16,4	1,2	7,2	12,1
			1500	39,6	34,1	1,6	10,7	17,7
010	34,1 cm <sup>3</sup> /U	1000	34,1	28,6	24,1	1,3	8,9	15,1
			1500	51,1	45,7	1,7	13,4	22,3
012	37,1 cm <sup>3</sup> /U	1000	37,1	31,6	27,1	1,3	9,6	16,3
			1500	55,6	50,2	1,7	14,4	24,1
014	46,0 cm <sup>3</sup> /U	1000	46,0	40,5	36,0	1,4	11,7	19,9
			1500	69,0	63,5	1,9	17,6	29,5
017	58,3 cm <sup>3</sup> /U	1000	58,3	52,8	48,3	1,6	14,5	24,8
			1500	87,4	82,0	2,1	21,9	36,9
020	63,8 cm <sup>3</sup> /U	1000	63,8	58,3	53,8	1,6	14,5	24,8
			1500	95,7	90,2	2,2	23,8	40,2
022	70,3 cm <sup>3</sup> /U	1000	70,3	64,8	60,3	1,7	17,3	29,6
			1500	105,4	100,0	2,3	26,1	44,1
025 <sup>1)</sup>	79,3 cm <sup>3</sup> /U	1000	79,3	73,8	69,3	1,8	19,3	33,2
			1500	118,9	113,5	2,5	29,2	49,5
025 <sup>1)</sup>	79,3 cm <sup>3</sup> /U	1000	79,3	73,8	69,3	1,8	19,3	33,2
			1500	118,9	113,5	2,5	29,2	49,5
028 <sup>1)</sup>	88,8 cm <sup>3</sup> /U	1000	88,8	83,3	80,1 <sup>2)</sup>	1,9	21,9	32,5 <sup>2)</sup>
			1500	133,2	127,7	2,8	32,7	48,5 <sup>2)</sup>
031 <sup>1)</sup>	100,0 cm <sup>3</sup> /U	1000	100,0	94,5	91,3 <sup>2)</sup>	2,0	24,4	36,4 <sup>2)</sup>
			1500	150,0	144,5	2,8	36,5	54,4 <sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> 025 - 028 - 031 = 2500 min<sup>-1</sup> max.

- Nicht einsetzen, da Lecköl größer 50%

<sup>2)</sup> 028 - 031 = 210 bar max. kurzzeitig

Befestigungsgewinde können metrisch ausgeführt werden

## Bestellschlüssel - Baureihe T6D Industrierausführung

### Typenbezeichnung

**T6D - 045 - 1 R 00 - B 1**

Baureihe

Hubring

(Förderstrom bei 0 bar und 1500 min<sup>-1</sup>)

014 = 71,4 l/min    035 = 166,5 l/min  
 017 = 87,3 l/min    038 = 180,4 l/min  
 020 = 99,0 l/min    042 = 204,0 l/min  
 024 = 119,3 l/min    045 = 218,5 l/min  
 028 = 134,5 l/min    050 = 237,0 l/min  
 031 = 147,4 l/min

Art der Welle

1 = Paßfederwelle (SAE C)  
 2 = Paßfederwelle (nicht SAE)  
 3 = Vielkeilwelle mit Evolventenflanken (SAE C)  
 4 = Vielkeilwelle mit Evolventenflanken (nicht SAE)

Modifikationen

Dichtungsklasse

1 = S1 (für Mineralöl)  
 4 = S4 (für schwerentflammare Flüssigkeiten)  
 5 = S5 (für Mineralöl und schwerentflammare Flüssigkeiten)

Ausführung

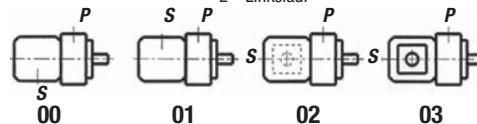
Lage der Anschlüsse  
 00 = Standard

Drehrichtung (auf Wellenende gesehen)

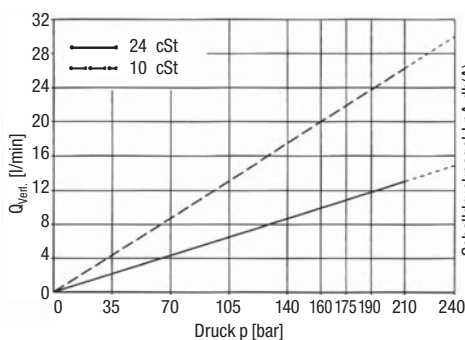
R = Rechtslauf

L = Linkslauf

P = Druckanschluß  
 S = Sauganschluß

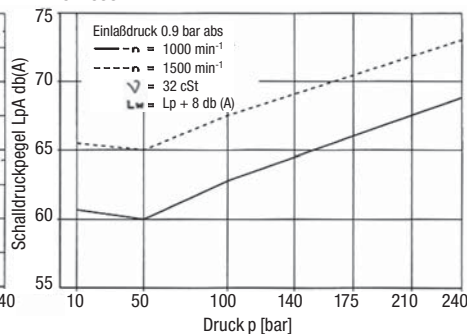


### Förderstromverlust (Typisch)



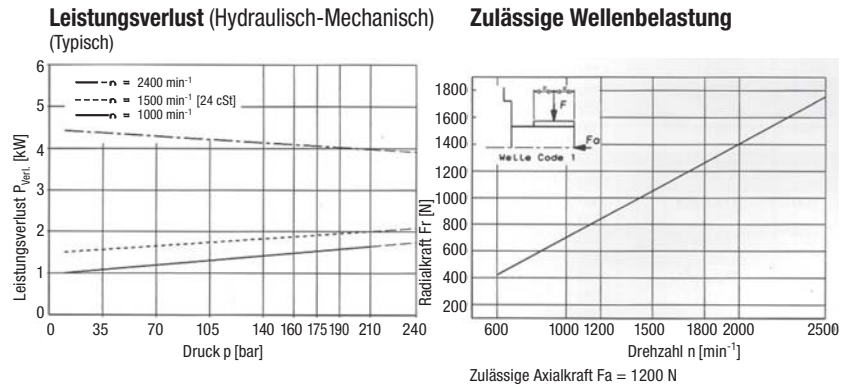
### Geräuschpegel (Typisch)

T6D-038

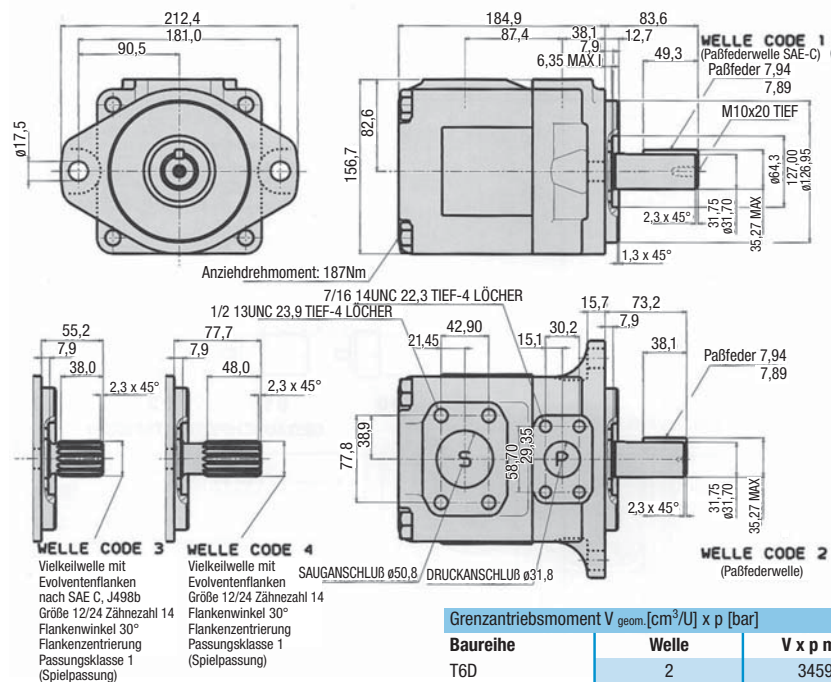


# Flügelzellenpumpen

**DENISON** Hydraulics



## Maßzeichnung und Betriebs-Charakteristik - Masse: 24,0 kg - Baureihe T6D Industrierausführung



## Betriebs-Charakteristik - Typisch [24 cSt]

Baureihe	Geometrisches Fördervolumen $V_{geom}$	Drehzahl $n [min^{-1}]$	Förderstrom Q [l/min]			Antriebsleistung P [kW]		
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 240 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 240 bar
014	47,6 cm <sup>3</sup> /U	1000	47,6	38,3	32,1	1,5	12,5	20,7
		1500	71,4	62,1	55,9	2,3	18,5	30,6
017	58,2 cm <sup>3</sup> /U	1000	58,2	48,9	42,7	1,6	14,9	24,9
		1500	87,3	78,0	71,8	2,5	22,2	37,0
020	66,0 cm <sup>3</sup> /U	1000	66,0	56,7	50,5	1,7	16,8	28,0
		1500	99,0	89,7	83,5	2,8	24,9	41,7
024	79,5 cm <sup>3</sup> /U	1000	79,5	70,2	64,0	1,9	19,9	33,4
		1500	119,3	110,0	103,8	3,0	29,6	49,8
028	89,7 cm <sup>3</sup> /U	1000	89,7	80,4	74,2	2,0	22,3	37,5
		1500	134,5	125,2	119,0	3,2	33,2	55,9
031	98,3 cm <sup>3</sup> /U	1000	98,3	89,0	82,8	2,1	24,3	40,9
		1500	147,4	138,1	131,9	3,3	36,2	61,0
035	111,0 cm <sup>3</sup> /U	1000	111,0	101,7	95,5	2,3	27,3	46,0
		1500	166,5	157,2	151,0	3,5	40,7	68,7
038	120,3 cm <sup>3</sup> /U	1000	120,3	111,0	104,8	2,4	29,4	49,8
		1500	180,4	171,1	164,9	3,7	43,9	74,3
042 <sup>1)</sup>	136,0 cm <sup>3</sup> /U	1000	136,0	126,7	120,5	2,6	33,1	56,0
		1500	204,0	194,7	188,5	4,0	49,4	83,7
045 <sup>1)</sup>	145,7 cm <sup>3</sup> /U	1000	145,7	136,4	130,2	2,7	35,3	59,9
		1500	218,5	209,2	203,0	4,1	52,8	89,5
050 <sup>1)</sup>	158,0 cm <sup>3</sup> /U	1000	158,0	148,7	145,0 <sup>2)</sup>	2,8	38,2	56,8 <sup>2)</sup>
		1500	237,0	227,7	224,0 <sup>2)</sup>	4,4	57,0	85,0 <sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> 042 - 045 - 050 = 2200 min<sup>-1</sup> max.

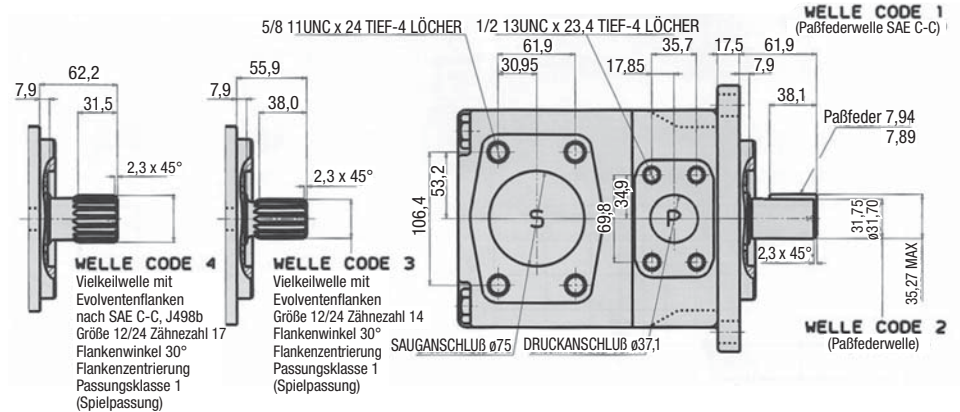
<sup>2)</sup> 050 = 210 bar max. kurzzeitig.

Befestigungsgewinde können metrisch ausgeführt werden



# Flügelzellenpumpen

DENISON Hydraulics



Grenztriebsmoment $V_{geom.} [cm^3/U] \times p$ [bar]		
Baureihe	Welle	V x p max.
T6E	2	34590

## Betriebs-Charakteristik - Typisch [24 cSt]

Baureihe	Geometrisches Fördervolumen $V_{geom.}$	Drehzahl $n$ [ $min^{-1}$ ]	Förderstrom $Q$ [ $l/min$ ]			Antriebsleistung $P$ [kW]		
			$p = 0$ bar	$p = 140$ bar	$p = 240$ bar	$p = 7$ bar	$p = 140$ bar	$p = 240$ bar
042	132,3 $cm^3/U$	1000	132,3	122,3	115,2	3,2	32,9	55,2
		1500	198,5	188,5	181,3	5,2	49,4	82,6
045	142,4 $cm^3/U$	1000	142,4	132,4	125,3	3,4	35,3	59,2
		1500	213,6	203,6	196,5	5,4	52,9	88,7
050	158,5 $cm^3/U$	1000	158,5	148,5	141,4	3,5	39,0	65,6
		1500	237,7	227,7	220,6	5,7	58,5	98,3
052	164,8 $cm^3/U$	1000	164,8	154,8	147,7	3,6	40,5	68,2
		1500	247,2	237,2	230,1	5,8	60,8	102,1
062	196,7 $cm^3/U$	1000	196,7	186,7	179,6	4,0	47,9	80,09
		1500	295,0	285,0	277,9	6,4	71,9	121,3
066	213,3 $cm^3/U$	1000	213,3	203,3	196,2	4,2	51,8	87,6
		1500	319,9	309,9	302,8	6,7	77,7	131,2
072	227,1 $cm^3/U$	1000	227,1	217,1	210,0	4,3	55,0	93,1
		1500	340,6	330,6	323,5	6,9	82,6	139,5

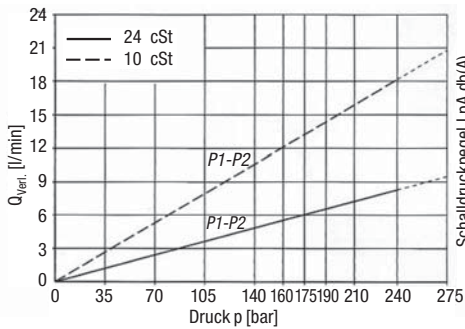
Befestigungsgewinde können metrisch ausgeführt werden.

## Bestellschlüssel - Baureihe T6CC Industrieausführung

Typenbezeichnung T6CC W - 022 - 008 - 1 R 00 - C 1 - 00

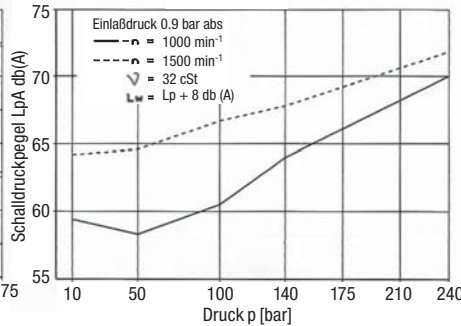
<b>Baureihe</b>	P1 P2		<b>Modifikationen</b>																	
<b>Verstärkte Welle für Schwerlastbetrieb*</b>			<b>Gehäuse-Anschlußgröße</b>																	
<b>Hubringe für "P1" und "P2"</b> (Förderstrom bei 0 bar und 1500 $min^{-1}$ )			<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>P1=1"</th> <th>S=3"</th> <th>P1=1"-2"<sup>1/2</sup></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>P2</td> <td>1"</td> <td>3/4"<sup>1)</sup></td> <td>1"</td> <td>3/4"<sup>1)</sup></td> </tr> <tr> <td>Code</td> <td>00</td> <td>01</td> <td>10</td> <td>11</td> </tr> </tbody> </table>					P1=1"	S=3"	P1=1"-2" <sup>1/2</sup>	P2	1"	3/4" <sup>1)</sup>	1"	3/4" <sup>1)</sup>	Code	00	01	10	11
	P1=1"	S=3"	P1=1"-2" <sup>1/2</sup>																	
P2	1"	3/4" <sup>1)</sup>	1"	3/4" <sup>1)</sup>																
Code	00	01	10	11																
003 = 16,2 $l/min$	017 = 87,4 $l/min$	1) für 46 $cm^3/U$ max.																		
005 = 25,8 $l/min$	020 = 95,7 $l/min$	2) für 126 $cm^3/U$ max.																		
006 = 31,9 $l/min$	022 = 105,4 $l/min$	<b>Dichtungsklasse</b>																		
008 = 39,6 $l/min$	025 = 118,9 $l/min$	1 = S1 (für Mineralöl)																		
010 = 51,1 $l/min$	028 = 133,2 $l/min$	4 = S4 (für schwerentflammare Flüssigkeiten)																		
012 = 55,6 $l/min$	031 = 150,0 $l/min$	5 = S5 (für Mineralöl und schwerentflammare Flüssigkeiten)																		
014 = 69,0 $l/min$		<b>Ausführung</b>																		
<b>Art der Welle</b>	1 = Paßfederwelle (nicht SAE)		00 = Standard																	
	3 = Vielkeilwelle mit Evolventenflanken (SAE BB)		<b>Lage der Anschlüsse</b>																	
	5 = Vielkeilwelle mit Evolventenflanken (SAE B)		00 = Standard																	
<b>Schwerlast (T6CCW)</b>	2 = Paßfederwelle (SAE BB)		<b>Drehrichtung</b> (auf Wellenende gesehen)																	
			R = Rechtslauf																	
			L = Linkslauf																	

## Förderstromverlust (Typisch)



## Geräuschpegel (Typisch)

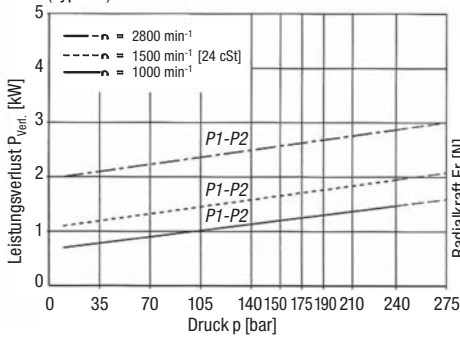
T6CC-022-022



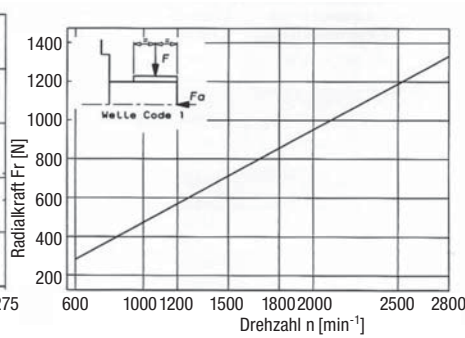
Bei  $Q_{Verl.} > 50\%$  von  $Q_{theor.}$  darf der Arbeitszyklus 5s. nicht übersteigen. Gesamtverlust aus der Summe beider Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

Kurve gilt bei gleichem Druck für P1 und P2. Gemessen im Schallmeßraum nach DIN 45635, B1.1 Abstand Schallaufnehmer-Pumpe 1m.

## Leistungsverlust (Hydraulisch-Mechanisch) (Typisch)

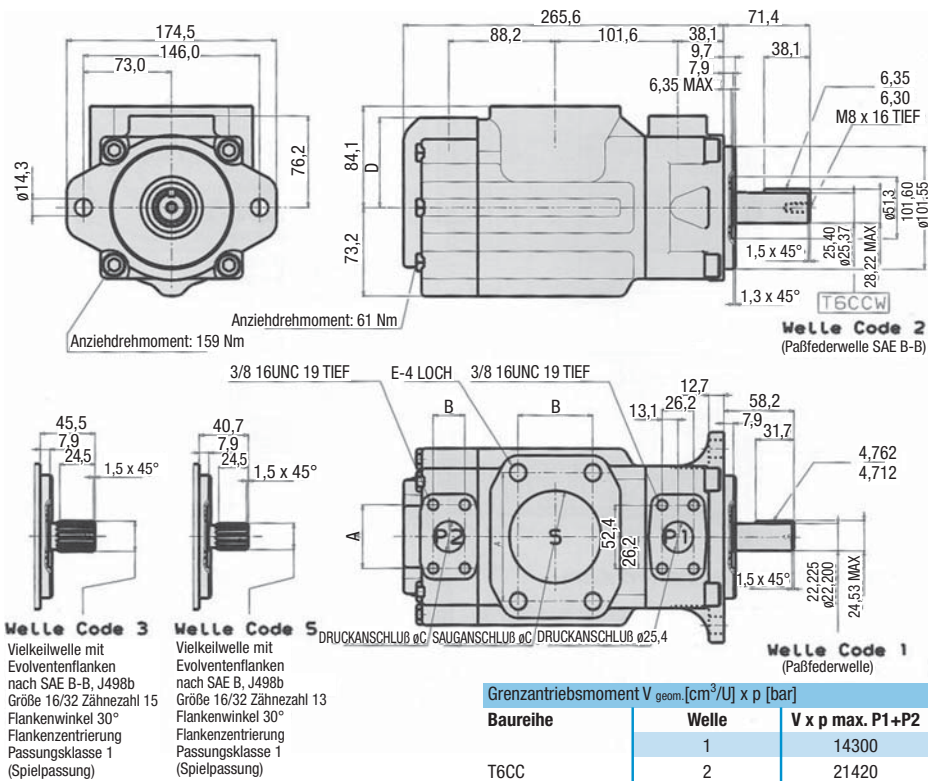


## Zulässige Wellenbelastung



Zulässige Axialkraft  $F_a = 800$  N

## Maßzeichnung und Betriebs-Charakteristik - Masse: 26,0 kg - Baureihe T6CC Industrierausführung



Grenztriebsmoment $V_{geom.} [cm^3/U] \times p$ [bar]		
Baureihe	Welle	V x p max. P1+P2
T6CC	1	14300
	2	21420
	3	32670
	5	20600

# Flügelzellenpumpen

DENISON Hydraulics

	Code	A	B	C	D	E
S	3"	106,4	61,9	76,2		5/8"-11 x 28,4 tief
S	2" 1/2	88,9	50,8	63,5		1/2"-13 x 23,9 tief
P1	1"	52,4	26,2	25,4	76,2	
P2	3/4"	47,7	22,2	19,0	76,2	
P2	1"	52,4	26,2	25,4	74,7	

## Betriebs-Charakteristik - Typisch [24 cSt]

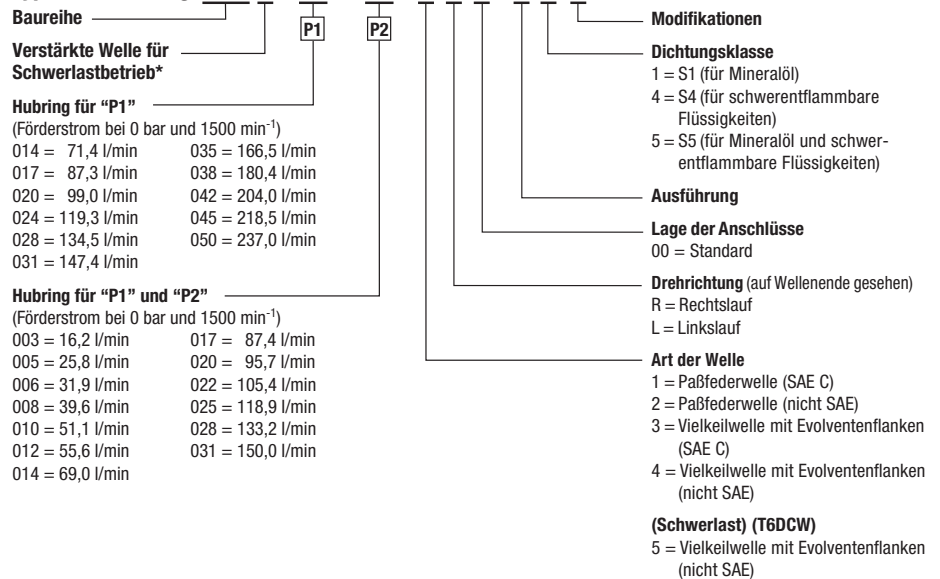
Druckanschl. Hubring	Geometrisches Fördervolumen $V_{geom.}$	Förderstrom Q [l/min]			Antriebsleistung P [kW]			
		p = 0 bar	p = 140 bar	p = 240 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 240 bar	
P1	003	10,8 cm <sup>3</sup> /U	16,2	10,7	-	1,3	5,3	-
	005	17,2 cm <sup>3</sup> /U	25,8	20,3	15,8	1,4	7,5	12,2
	006	21,3 cm <sup>3</sup> /U	31,9	26,5	22,0	1,5	8,9	14,7
	008	26,4 cm <sup>3</sup> /U	39,6	34,1	29,6	1,6	10,7	17,7
P2	010	34,1 cm <sup>3</sup> /U	51,1	45,7	41,2	1,7	13,4	22,3
	012	37,1 cm <sup>3</sup> /U	55,6	50,2	45,7	1,7	14,4	24,1
	017	58,3 cm <sup>3</sup> /U	87,4	82,0	77,5	2,1	21,9	36,9
P2	020	63,8 cm <sup>3</sup> /U	95,7	90,2	85,7	2,2	23,8	40,2
	022	70,3 cm <sup>3</sup> /U	105,4	100,0	95,5	2,3	26,1	44,1
	025 <sup>1)</sup>	79,3 cm <sup>3</sup> /U	118,9	113,5	109,0	2,5	29,2	49,5
	028 <sup>1)</sup>	88,8 cm <sup>3</sup> /U	133,2	127,7	124,5 <sup>2)</sup>	2,8	32,7	48,5 <sup>2)</sup>
	031 <sup>1)</sup>	100,0 cm <sup>3</sup> /U	150,0	144,5	141,3 <sup>2)</sup>	2,8	36,5	54,4 <sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> 025 - 028 - 031 = 2500 min<sup>-1</sup> max.  
- Nicht einsetzen, da Lecköl größer 50%

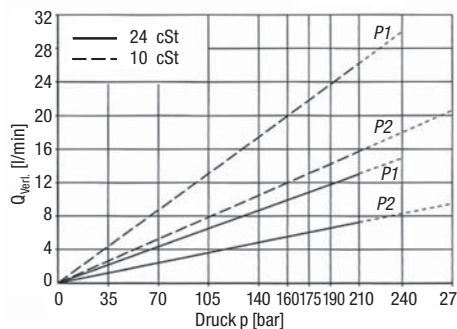
<sup>2)</sup> 028 - 031 = 210 bar max. kurzzeitig  
Befestigungsgewinde können metrisch ausgeführt werden

## Bestellschlüssel - Baureihe T6DC Industrierausführung

### Typenbezeichnung T6DC W - 038 - 022 - 1 R 00 - B 1



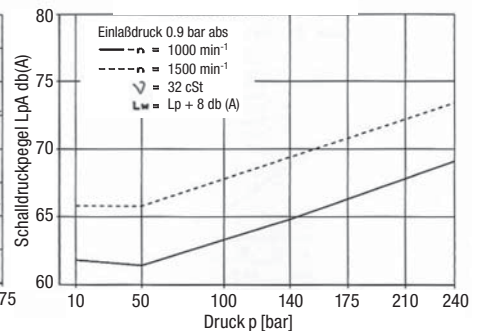
### Förderstromverlust (Typisch)



Bei  $Q_{vert.} > 50\%$  von  $Q_{theor.}$  darf der Arbeitszyklus 5s. nicht übersteigen.  
Gesamtverlust aus der Summe beider Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

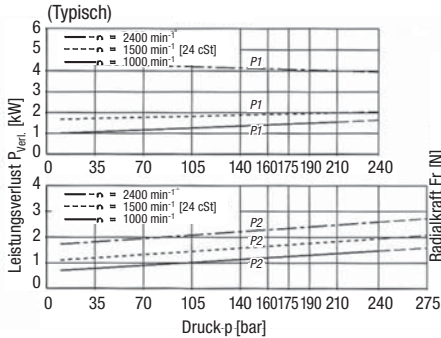
### Geräuschpegel (Typisch)

#### T6DC-038-022

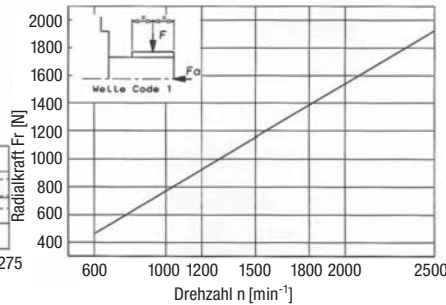


Kurve gilt bei gleichem Druck für P1 und P2.  
Gemessen im Schallmeßraum nach DIN 45635, B1.1  
Abstand Schallaufnehmer-Pumpe 1m.

## Leistungsverlust (Hydraulisch-Mechanisch)

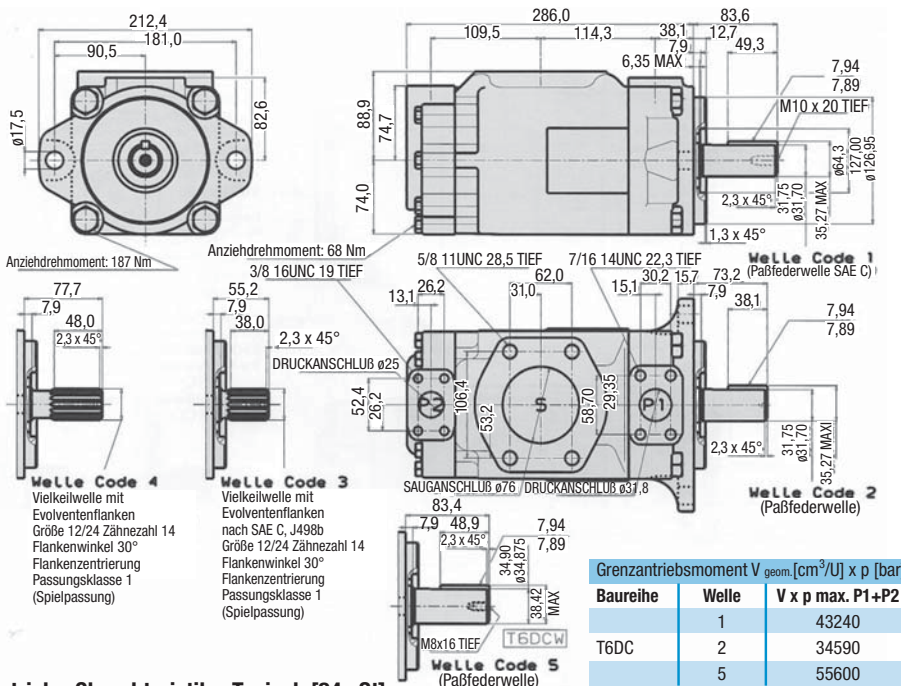


## Zulässige Wellenbelastung



Gesamtverlust aus der Summe beider Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

## Maßzeichnung und Betriebs-Charakteristik - Masse: 36,6 kg - Baureihe T6DC Industrierausführung



## Betriebs-Charakteristik - Typisch [24 cSt]

Druckanschluß	Hubring	Geometrisches Fördervolumen $V_{geom}$	Förderstrom $Q$ [l/min]			Antriebsleistung $P$ [kW]		
			$p = 0 \text{ bar}$	$p = 140 \text{ bar}$	$p = 240 \text{ bar}$	$p = 7 \text{ bar}$	$p = 140 \text{ bar}$	$p = 240 \text{ bar}$
P1	014	47,6 $\text{cm}^3/\text{U}$	71,4	62,1	55,9	2,3	18,5	30,6
	017	58,2 $\text{cm}^3/\text{U}$	87,3	78,0	71,8	2,5	22,2	37,0
	020	66,0 $\text{cm}^3/\text{U}$	99,0	89,7	83,5	2,8	24,9	41,7
	024	79,5 $\text{cm}^3/\text{U}$	119,3	110,0	103,8	3,0	29,6	49,8
	028	89,7 $\text{cm}^3/\text{U}$	134,5	125,2	119,0	3,2	33,2	55,9
	031	98,3 $\text{cm}^3/\text{U}$	147,4	138,1	131,9	3,3	36,2	61,0
	035	111,0 $\text{cm}^3/\text{U}$	166,5	157,2	151,0	3,5	40,7	68,7
	038	120,3 $\text{cm}^3/\text{U}$	180,4	171,1	164,9	3,7	43,9	74,3
	042 <sup>1)</sup>	136,0 $\text{cm}^3/\text{U}$	204,0	194,7	188,5	4,0	49,4	83,7
	045 <sup>1)</sup>	145,7 $\text{cm}^3/\text{U}$	218,5	209,2	203,0	4,1	52,8	89,5
P2	050 <sup>1)</sup>	158,0 $\text{cm}^3/\text{U}$	237,0	227,7	224,0 <sup>2)</sup>	4,4	57,0	85,0 <sup>2)</sup>
	003	10,8 $\text{cm}^3/\text{U}$	16,2	10,7	-	1,3	5,3	-
	005	17,2 $\text{cm}^3/\text{U}$	25,8	20,3	15,8	1,4	7,5	12,2
	006	21,3 $\text{cm}^3/\text{U}$	31,9	26,5	22,0	1,5	8,9	14,7
	008	26,4 $\text{cm}^3/\text{U}$	39,6	34,1	29,6	1,6	10,7	17,7
	010	34,1 $\text{cm}^3/\text{U}$	51,1	45,7	41,2	1,7	13,4	22,3
	012	37,1 $\text{cm}^3/\text{U}$	55,6	50,2	45,7	1,7	14,4	24,1
	014	46,0 $\text{cm}^3/\text{U}$	69,0	63,5	59,0	1,9	17,6	29,5
	017	58,3 $\text{cm}^3/\text{U}$	87,4	82,0	77,5	2,1	21,9	36,9
	020	63,8 $\text{cm}^3/\text{U}$	95,7	90,2	85,7	2,2	23,8	40,2
022	70,3 $\text{cm}^3/\text{U}$	105,4	100,0	95,5	2,3	26,1	44,1	
025	79,3 $\text{cm}^3/\text{U}$	118,9	113,5	109,0	2,5	29,2	49,5	
028	88,8 $\text{cm}^3/\text{U}$	133,2	127,7	124,5 <sup>2)</sup>	2,8	32,7	48,5 <sup>2)</sup>	
031	100,0 $\text{cm}^3/\text{U}$	150,0	144,5	141,3 <sup>2)</sup>	2,8	36,5	54,4 <sup>2)</sup>	

# Flügelzellenpumpen

**DENISON** Hydraulics

<sup>1)</sup> 042 - 045 - 050 = 2200 min<sup>-1</sup> max.  
- Nicht einsetzen, da Lecköl größer 50%

<sup>2)</sup> 028 - 031 - 050 = 210 bar max. kurzzeitig  
Befestigungsgewinde können metrisch ausgeführt werden

## Bestellschlüssel - Baureihe T6EC Industrierausführung

**Typenbezeichnung** T6EC - 066 - 022 - 1 R 00 - B 1 -

**Baureihe** P1 P2

**Hubring für "P1"**  
(Förderstrom bei 0 bar und 1500 min<sup>-1</sup>)  
042 = 198,5 l/min      062 = 295,0 l/min  
045 = 213,6 l/min      066 = 319,9 l/min  
050 = 237,7 l/min      072 = 340,6 l/min  
052 = 247,2 l/min

**Hubring für "P2"**  
(Förderstrom bei 0 bar und 1500 min<sup>-1</sup>)  
003 = 16,2 l/min      017 = 87,4 l/min  
005 = 25,8 l/min      020 = 95,7 l/min  
006 = 31,9 l/min      022 = 105,4 l/min  
008 = 39,6 l/min      025 = 118,9 l/min  
010 = 51,1 l/min      028 = 133,2 l/min  
012 = 55,6 l/min      031 = 150,0 l/min  
014 = 69,0 l/min

**Modifikationen**

**Dichtungsklasse**  
1 = S1 (für Mineralöl)  
4 = S4 (für schwerentflammare Flüssigkeiten)  
5 = S5 (für Mineralöl und schwerentflammare Flüssigkeiten)

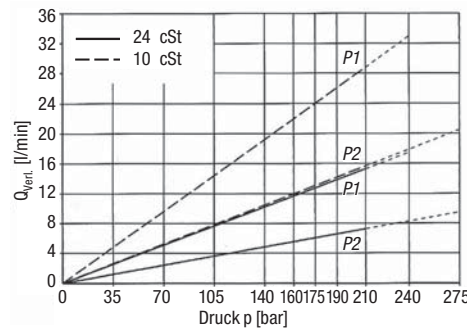
**Ausführung**

**Lage der Anschlüsse**  
00 = Standard

**Drehrichtung** (auf Wellenende gesehen)  
R = Rechtslauf  
L = Linkslauf

**Art der Welle**  
1 = Paßfederwelle (SAE CC)  
2 = Paßfederwelle (nicht SAE)  
3 = Vielkeilwelle mit Evolventenflanken (SAE C)  
4 = Vielkeilwelle mit Evolventenflanken (SAE CC)

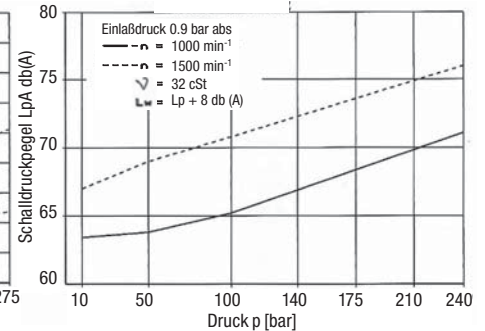
**Förderstromverlust (Typisch)**



Bei  $Q_{verl} > 50\%$  von  $Q_{meas}$ , darf der Arbeitszyklus 5s. nicht übersteigen.  
Gesamtverlust aus der Summe beider Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

**Geräuschpegel (Typisch)**

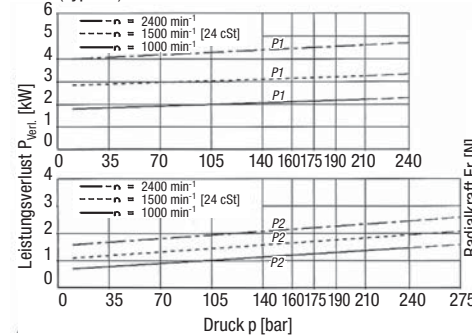
T6EC-050-022



Kurve gilt bei gleichem Druck für P1 und P2.  
Gemessen im Schallmeßraum nach DIN 45635, B1.1  
Abstand Schallaufnehmer-Pumpe 1m.

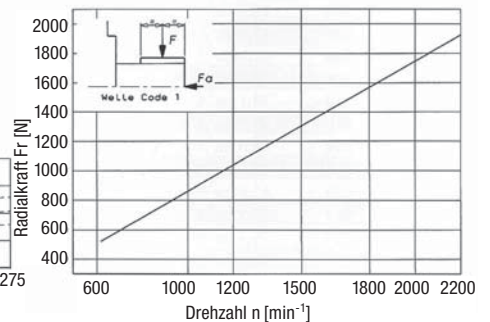
**Leistungsverlust (Hydraulisch-Mechanisch)**

(Typisch)



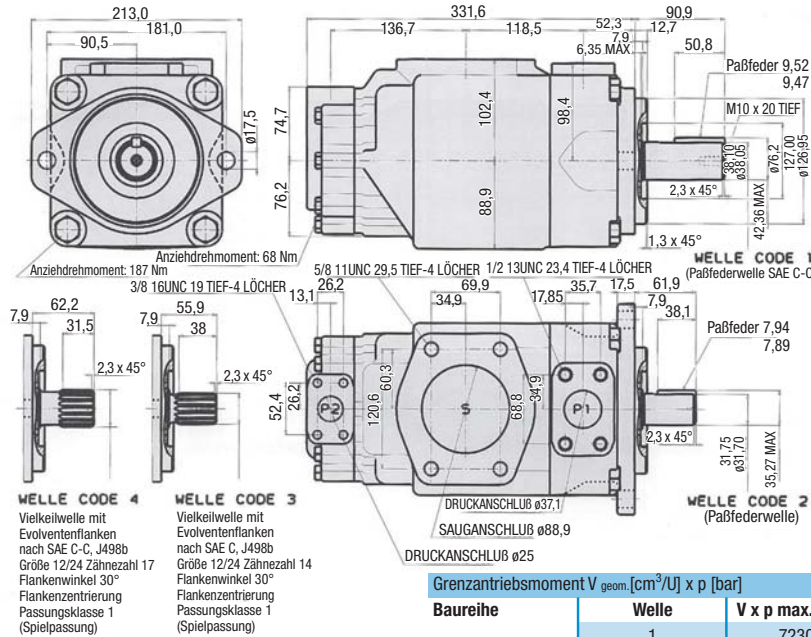
Gesamtverlust aus der Summe beider Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

**Zulässige Wellenbelastung**



Zulässige Axialkraft  $F_a = 1200$  N

## Maßzeichnung und Betriebs-Charakteristik - Masse: 55,0 kg - Baureihe T6EC Industrierausführung



## Betriebs-Charakteristik - Typisch [24 cSt]

Druckanschluß	Hubring	Geometrisches Fördervolumen $V_{geom}$	Förderstrom Q [l/min]			Antriebsleistung P [kW]		
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 240 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 240 bar
P1	042	132,3 cm <sup>3</sup> /U	198,5	188,5	181,3	5,2	49,4	82,6
	045	142,4 cm <sup>3</sup> /U	213,6	203,6	196,5	5,4	52,9	88,7
	050	158,5 cm <sup>3</sup> /U	237,7	227,7	220,6	5,7	58,5	98,3
	052	164,8 cm <sup>3</sup> /U	247,2	237,2	230,1	5,8	60,8	102,1
	062	196,7 cm <sup>3</sup> /U	295,0	285,0	277,9	6,4	71,9	121,3
	066	213,3 cm <sup>3</sup> /U	319,9	309,9	302,8	6,7	77,7	131,2
	072	227,1 cm <sup>3</sup> /U	340,6	330,6	323,5	6,9	82,6	139,5
P2	003	10,8 cm <sup>3</sup> /U	16,2	10,7	-	1,3	5,3	-
	005	17,2 cm <sup>3</sup> /U	25,8	20,3	15,8	1,4	7,5	12,2
	006	21,3 cm <sup>3</sup> /U	31,9	26,5	22,0	1,5	8,9	14,7
	008	26,4 cm <sup>3</sup> /U	39,6	34,1	29,6	1,6	10,7	17,7
	010	34,1 cm <sup>3</sup> /U	51,1	45,7	41,2	1,7	13,4	22,3
	012	37,1 cm <sup>3</sup> /U	55,6	50,2	45,7	1,9	17,6	29,5
	014	46,0 cm <sup>3</sup> /U	69,0	63,5	59,0	2,3	18,5	30,6
	017	58,3 cm <sup>3</sup> /U	87,4	82,0	77,5	2,1	21,9	36,9
	020	63,8 cm <sup>3</sup> /U	95,7	90,2	85,7	2,2	23,8	40,2
	022	70,3 cm <sup>3</sup> /U	105,4	100,0	95,5	2,3	26,1	44,1
	025	79,3 cm <sup>3</sup> /U	118,9	113,5	109,0	2,5	29,2	49,5
	028	88,8 cm <sup>3</sup> /U	133,2	127,7	124,5 <sup>1)</sup>	2,8	32,7	48,5 <sup>1)</sup>
	031	100,0 cm <sup>3</sup> /U	150,0	144,5	141,3 <sup>1)</sup>	2,8	36,5	54,4 <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> 028 - 031 = 210 bar max. kurzzeitig  
 - Nicht einsetzen, da Lecköl größer 50%

Befestigungsgewinde können metrisch ausgeführt werden

## Bestellschlüssel - Baureihe T6ED Industrierausführung

**Typenbezeichnung** T6ED - 066 - 038 - 1 R 00 - B 1 -

**Baureihe** T6ED

**Hubring für "P1"**  
 (Förderstrom bei 0 bar und 1500 min<sup>-1</sup>)  
 042 = 198,5 l/min    062 = 295,0 l/min  
 045 = 213,6 l/min    066 = 319,9 l/min  
 050 = 237,7 l/min    072 = 340,6 l/min  
 052 = 247,2 l/min

**Hubring für "P2"**  
 (Förderstrom bei 0 bar und 1500 min<sup>-1</sup>)  
 014 = 71,4 l/min    035 = 166,5 l/min  
 017 = 87,3 l/min    038 = 180,4 l/min  
 020 = 99,0 l/min    042 = 204,0 l/min  
 024 = 119,3 l/min    045 = 218,5 l/min  
 028 = 134,5 l/min    050 = 237,0 l/min  
 031 = 147,4 l/min

**Modifikationen**

**Dichtungsklasse**  
 1 = S1 (für Mineralöl)  
 4 = S4 (für schwerentflammare Flüssigkeiten)  
 5 = S5 (für Mineralöl und schwerentflammare Flüssigkeiten)

**Ausführung**

**Lage der Anschlüsse**  
 00 = Standard

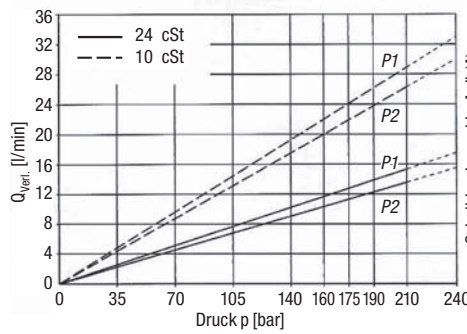
**Drehrichtung** (auf Wellenende gesehen)  
 R = Rechtslauf  
 L = Linkslauf

**Art der Welle**  
 1 = Paßfederwelle (SAE CC)  
 2 = Paßfederwelle (nicht SAE)  
 3 = Vielkeilwelle mit Evolventenflanken (SAE C)  
 4 = Vielkeilwelle mit Evolventenflanken (SAE CC)

# Flügelzellenpumpen

**DENISON** Hydraulics

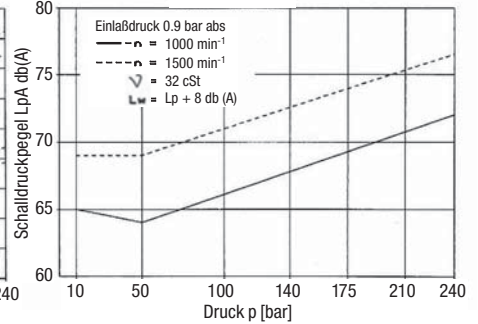
## Förderstromverlust (Typisch)



Bei  $Q_{Verl.} > 50\%$  von  $Q_{theor.}$  darf der Arbeitszyklus 5s. nicht übersteigen.  
Gesamtverlust aus der Summe beider Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

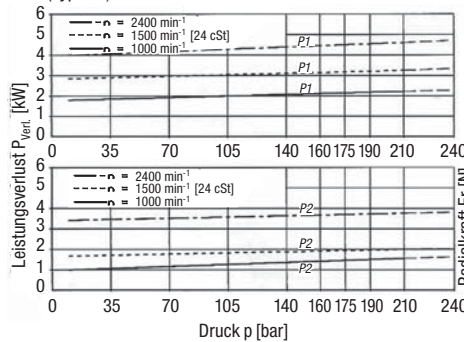
## Geräuschpegel (Typisch)

T6ED-050-038



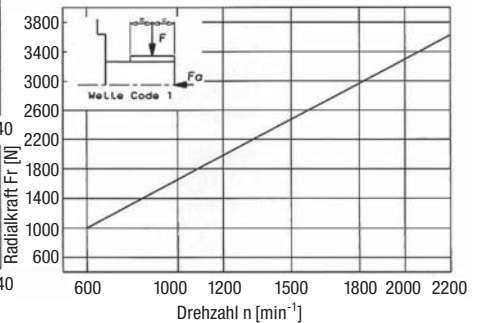
Kurve gilt bei gleichem Druck für P1 und P2.  
Gemessen im Schallmeßraum nach DIN 45635, B1.1  
Abstand Schallaufnehmer-Pumpe 1m.

## Leistungsverlust (Hydraulisch-Mechanisch) (Typisch)



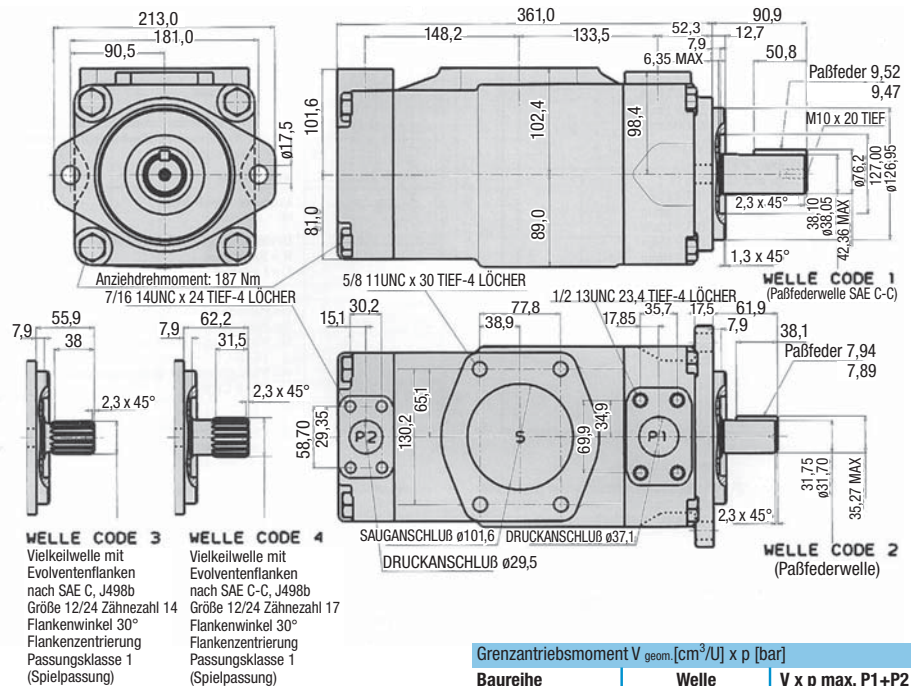
Gesamtverlust aus der Summe beider Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

## Zulässige Wellenbelastung



Zulässige Axialkraft  $F_a = 2000$  N

## Maßzeichnung und Betriebs-Charakteristik - Masse: 66,0 kg - Baureihe T6ED Industrieausführung



## Betriebs-Charakteristik - Typisch [24 cSt]

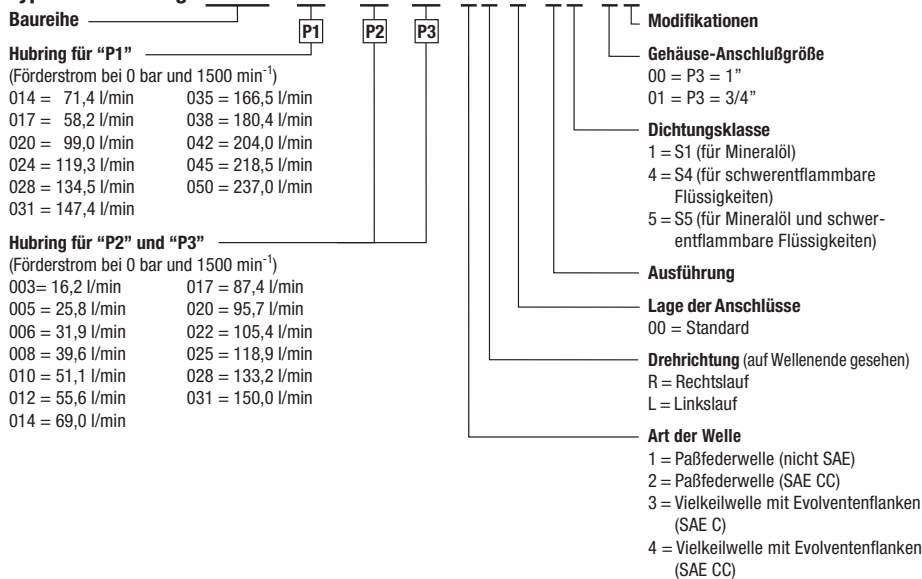
Druckanschluß	Hubring	Geometrisches Fördervolumen $V_{geom.}$	Förderstrom Q [l/min] bei $n = 1500 \text{ min}^{-1}$			Antriebsleistung P [kW] bei $n = 1500 \text{ min}^{-1}$		
			p = 0 bar	p = 140 bar	p = 240 bar	p = 7 bar	p = 140 bar	p = 240 bar
P1	042	132,3 cm <sup>3</sup> /U	198,5	188,5	181,3	5,2	49,4	82,6
	045	142,4 cm <sup>3</sup> /U	213,6	203,6	196,5	5,4	52,9	88,7
	050	158,5 cm <sup>3</sup> /U	237,7	227,7	220,6	5,7	58,5	98,3
	052	164,8 cm <sup>3</sup> /U	247,2	237,2	230,1	5,8	60,8	102,1
	062	196,7 cm <sup>3</sup> /U	295,0	285,0	277,9	6,4	71,9	121,3
	066	213,3 cm <sup>3</sup> /U	319,9	309,9	302,8	6,7	77,7	131,2
	072	227,1 cm <sup>3</sup> /U	340,6	330,6	324,5	6,9	82,6	139,5
P1	014	47,6 cm <sup>3</sup> /U	71,4	62,1	55,9	2,3	18,5	30,6
	017	58,2 cm <sup>3</sup> /U	87,3	78,0	71,8	2,5	22,3	37,0
	020	66,0 cm <sup>3</sup> /U	99,0	89,7	83,5	2,8	24,9	41,7
	024	79,5 cm <sup>3</sup> /U	119,3	110,0	103,8	3,0	29,6	49,8
	028	89,7 cm <sup>3</sup> /U	135,5	125,2	119,0	3,2	33,2	55,9
	031	98,3 cm <sup>3</sup> /U	147,4	138,1	131,9	3,3	36,2	61,0
	035	111,0 cm <sup>3</sup> /U	166,5	157,2	151,0	3,5	40,7	68,7
	038	120,3 cm <sup>3</sup> /U	180,4	171,1	164,9	3,7	43,9	74,3
	042	136,0 cm <sup>3</sup> /U	204,0	194,7	188,5	4,0	49,4	83,7
	045	145,7 cm <sup>3</sup> /U	218,5	209,2	203,0	4,1	52,8	89,5
	050	158,0 cm <sup>3</sup> /U	237,0	227,7	224,0 <sup>1)</sup>	4,4	57,0	85,0 <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> 050 = 210 bar max. kurzzeitig

Befestigungsgewinde können metrisch ausgeführt werden.

## Bestellschlüssel und Betriebs-Charakteristik - Baureihe T6DCC Industrierausführung

### Typenbezeichnung T6DCC - 038 - 028 - 008 - 1 R 00 - A 1 - 00



# Flügelzellenpumpen

DENISON Hydraulics

## Betriebs-Charakteristik - Typisch [24 cSt]

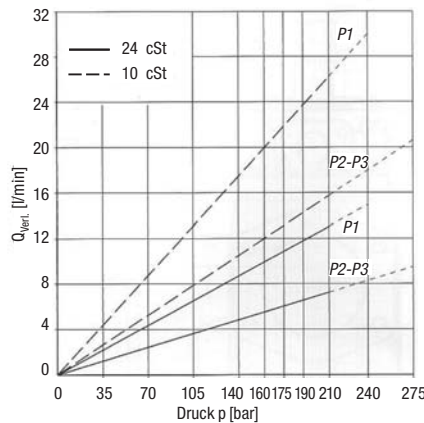
Druckans- schluß	Hubring	Geometrisches Fördervolumen $V_{geom.}$	Förderstrom Q [l/min] bei $n = 1500 \text{ min}^{-1}$			Antriebsleistung P [kW] bei $n = 1500 \text{ min}^{-1}$		
			$p = 0 \text{ bar}$	$p = 140 \text{ bar}$	$p = 240 \text{ bar}$	$p = 7 \text{ bar}$	$p = 140 \text{ bar}$	$p = 240 \text{ bar}$
P1	014	47,6 cm <sup>3</sup> /U	71,4	62,1	55,9	2,3	18,5	30,6
	017	58,2 cm <sup>3</sup> /U	87,3	78,0	71,8	2,5	22,2	37,0
	020	66,0 cm <sup>3</sup> /U	99,0	89,7	83,5	2,8	24,9	41,7
	024	79,5 cm <sup>3</sup> /U	119,3	110,0	103,8	3,0	29,6	49,8
	028	89,7 cm <sup>3</sup> /U	134,5	125,2	119,0	3,2	33,2	55,9
	031	98,3 cm <sup>3</sup> /U	147,4	138,1	131,9	3,3	36,2	61,0
	035	111,0 cm <sup>3</sup> /U	166,5	157,2	151,0	3,5	40,7	68,7
	038	120,3 cm <sup>3</sup> /U	180,4	171,1	164,9	3,7	43,9	74,3
	042 <sup>1)</sup>	136,0 cm <sup>3</sup> /U	204,0	194,7	188,5	4,0	49,4	83,7
	045 <sup>1)</sup>	145,7 cm <sup>3</sup> /U	218,5	209,2	203,0	4,1	52,8	89,0
P2 & P3	050 <sup>1)</sup>	158,0 cm <sup>3</sup> /U	237,0	227,7	224,0 <sup>2)</sup>	4,4	57,0	85,0 <sup>2)</sup>
	003	10,8 cm <sup>3</sup> /U	16,2	10,7	-	1,3	5,3	-
	005	17,2 cm <sup>3</sup> /U	25,8	20,3	15,8	1,4	7,5	12,2
	006	21,3 cm <sup>3</sup> /U	31,9	26,5	22,0	1,5	8,9	14,7
	008	26,4 cm <sup>3</sup> /U	39,6	34,1	29,6	1,6	10,7	17,7
	010	34,1 cm <sup>3</sup> /U	51,1	45,7	41,2	1,7	13,4	22,3
	012	37,1 cm <sup>3</sup> /U	55,6	50,2	45,7	1,7	14,4	24,1
	014	46,0 cm <sup>3</sup> /U	69,0	63,5	59,0	1,9	17,6	29,5
	017	58,3 cm <sup>3</sup> /U	87,4	82,0	77,5	2,1	21,9	36,9
	020	63,8 cm <sup>3</sup> /U	95,7	90,2	85,7	2,2	23,8	40,2
022	70,3 cm <sup>3</sup> /U	105,4	100,0	95,5	2,3	26,1	44,1	
025	79,3 cm <sup>3</sup> /U	118,9	113,5	109,0	2,5	29,2	49,5	
028	88,8 cm <sup>3</sup> /U	133,2	127,7	124,5 <sup>2)</sup>	2,8	32,7	48,5 <sup>2)</sup>	
031	100,0 cm <sup>3</sup> /U	150,0	144,5	141,3 <sup>2)</sup>	2,8	36,5	54,4 <sup>2)</sup>	

<sup>1)</sup> 042 - 045 - 050 = 2200 min<sup>-1</sup> max  
- Nicht einsetzen, da Lecköl größer 50%...

<sup>2)</sup> 028 - 031 - 050 = 210 bar max. kurzzeitig

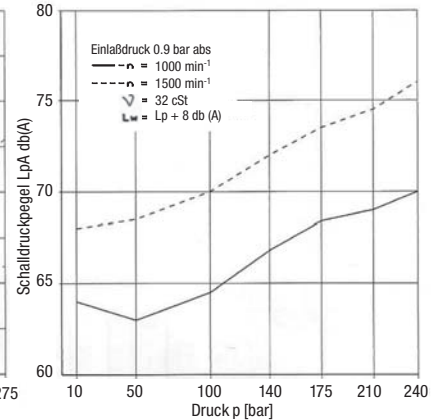
## Baureihe T6DCC Industrierausführung

### Förderstromverlust (Typisch)



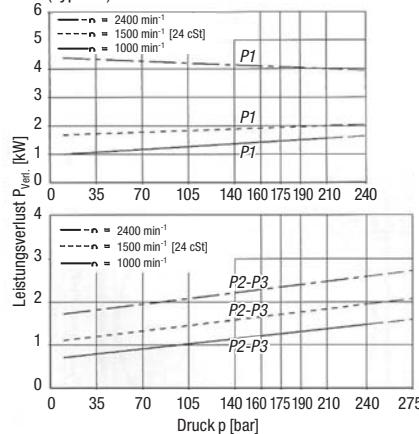
Bei  $Q_{verl} > 50\%$  von  $Q_{theor}$ , darf der Arbeitszyklus 5s. nicht übersteigen.  
Gesamtverlust aus der Summe beider Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

### Geräuschpegel (Typisch) T6DCC-038-022-022



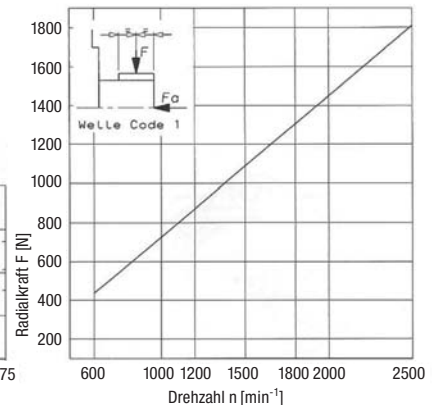
Kurve gilt bei gleichem Druck für P1, P2 und P3.  
Gemessen im Schallmeßraum nach DIN 45635, B1.1  
Abstand Schallaufnehmer-Pumpe 1m.

### Leistungsverlust (Hydraulisch-Mechanisch) (Typisch)



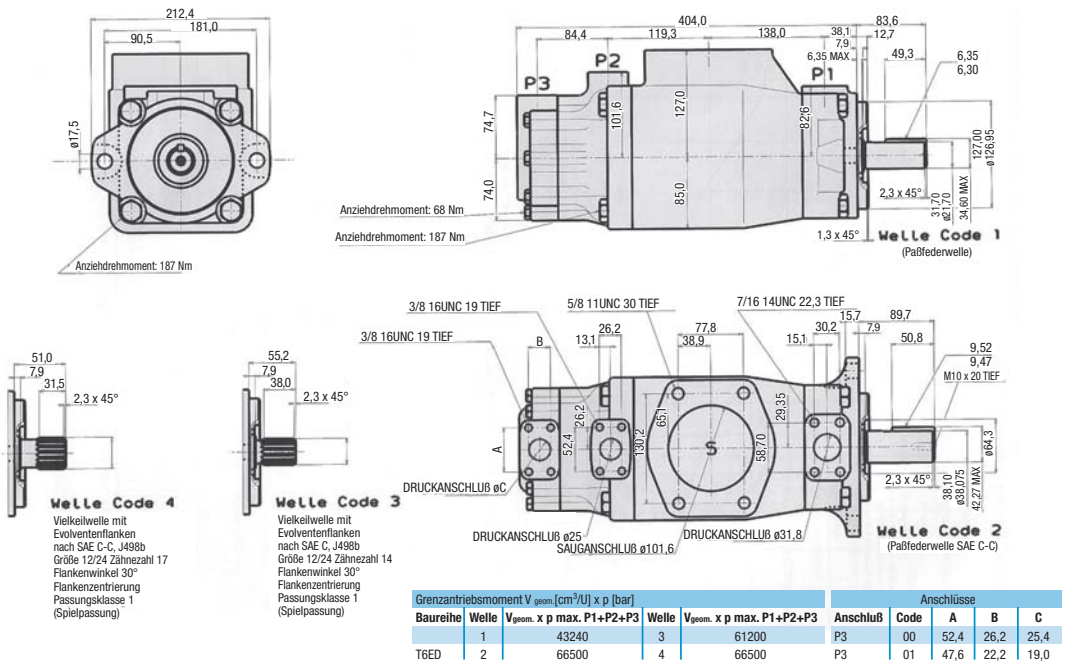
Gesamtverlust aus der Summe beider Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

### Zulässige Wellenbelastung



Zulässige Axialkraft  $F_a = 800 \text{ N}$

Matzzeichnung - Masse: 61,0 kg - Baureihe T6DCC Industriestruerführung



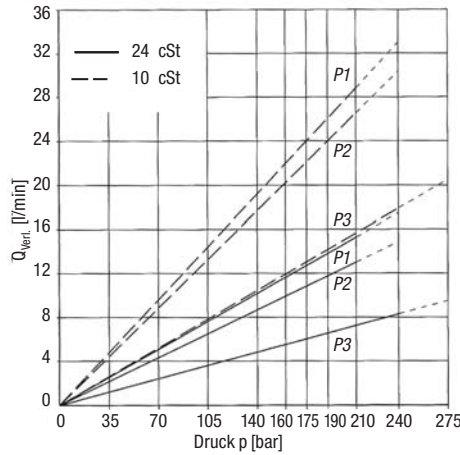




# Flügelzellenpumpen

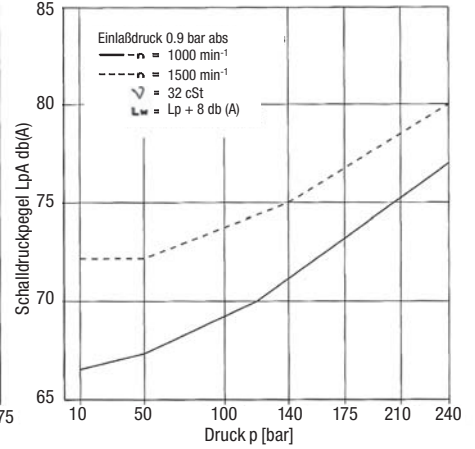
DENISON Hydraulics

## Baureihe T6EDC Industrierausführung Förderstromverlust (Typisch)



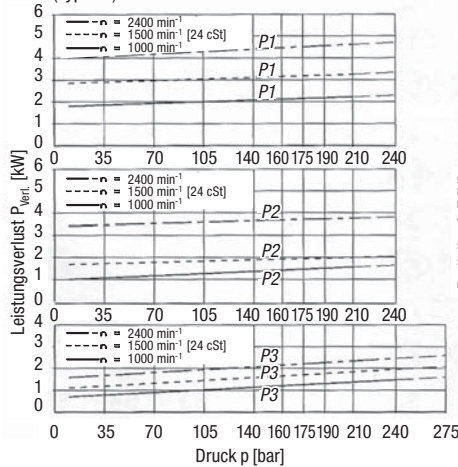
Bei  $Q_{\text{vert}} > 50\%$  von  $Q_{\text{theor}}$  darf der Arbeitszyklus 5s. nicht übersteigen.  
Gesamtverlust aus der Summe beider Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

## Geräuschpegel (Typisch) T6EDC-062-035-017



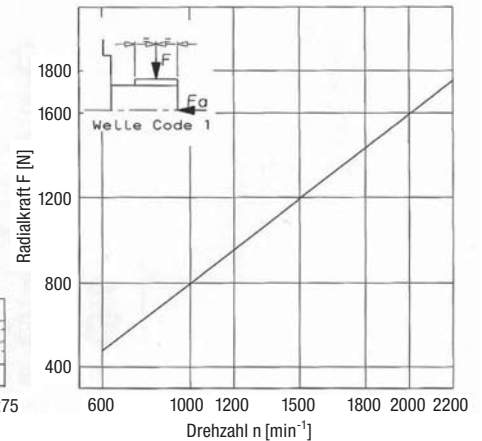
Kurve gilt bei gleichem Druck für P1, P2 und P3.  
Gemessen im Schallmeßraum nach DIN 45635, B1.1  
Abstand Schallaufnehmer-Pumpe 1m.

## Leistungsverlust (Hydraulisch-Mechanisch) (Typisch)



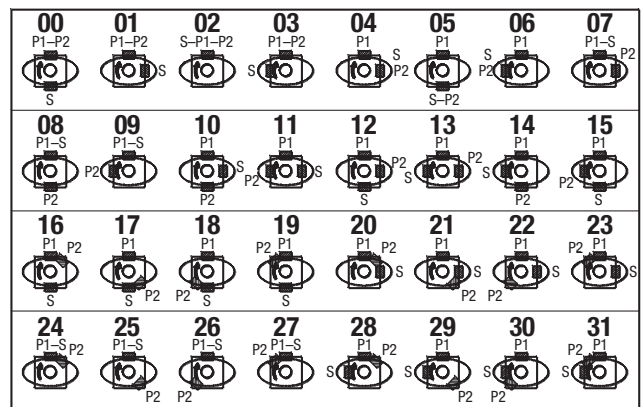
Gesamtverlust aus der Summe beider Hubringe bei jeweiligem Betriebsdruck.

## Zulässige Wellenbelastung



## Lage der Anschlüsse - Baureihe T6 Industrierausführung

T6CC - T6DC - T6EC



T6ED

<b>00</b> P1-P2 S	<b>01</b> P1-P2 S	<b>02</b> S-P1-P2 S	<b>03</b> P1-P2 S	<b>04</b> P1 S P2	<b>05</b> P1 S P2	<b>06</b> P1 S P2	<b>07</b> P1-S P2
<b>08</b> P1-S P2	<b>09</b> P1-S P2	<b>10</b> P1 S P2	<b>11</b> P1 S P2	<b>12</b> P1 S P2	<b>13</b> P1 S P2	<b>14</b> P1 S P2	<b>15</b> P1 S P2

T6DCC - T6EDC

<b>00</b> P1-P2-P3 S	<b>01</b> P1-P2-P3 S	<b>02</b> S-P1-P2-P3 S	<b>03</b> P1-P2-P3 S	<b>04</b> P1 S P2 P3	<b>05</b> P1 S P2 P3	<b>06</b> P1 S P2 P3	<b>07</b> P1-S P2 P3
<b>08</b> P1-S P2 P3	<b>09</b> P1-S P2 P3	<b>10</b> P1 S P2 P3	<b>11</b> P1-P2 S P3	<b>12</b> P1-P2 S P3	<b>13</b> P1-P3 S P2	<b>14</b> P1 S P2 P3	<b>15</b> P1-P3 S P2
<b>16</b> S-P1-P2 P3	<b>17</b> S-P1-P2 P3	<b>18</b> S-P1-P2 P3	<b>19</b> S-P1-P3 P2	<b>20</b> S-P1-P3 P2	<b>21</b> S-P1-P3 P2	<b>22</b> P1-P2 S P3	<b>23</b> P1 S P2 P3
<b>24</b> P1 S P2 P3	<b>25</b> P1 S P2 P3	<b>26</b> P1 S P2 P3	<b>27</b> P1-P3 S P2	<b>28</b> P1-S P2 P3	<b>29</b> P1-S P2 P3	<b>30</b> P1-S P2 P3	<b>31</b> P1-S P2 P3
<b>32</b> P1-S P2 P3	<b>33</b> P1-S P2 P3	<b>34</b> P1-P2 S P3	<b>35</b> P1-P2 S P3	<b>36</b> P1-P2 S P3	<b>37</b> P1-P2 S P3	<b>38</b> P1-P2 S P3	<b>39</b> P1-P2 S P3
<b>40</b> P1-P3 S P2	<b>41</b> P1-P3 S P2	<b>42</b> P1-P3 S P2	<b>43</b> P1-P3 S P2	<b>44</b> P1-P3 S P2	<b>45</b> P1-P3 S P2	<b>46</b> P1 S P2 P3	<b>47</b> P1 S P2 P3
<b>48</b> P1 S P2 P3	<b>49</b> P1 S P2 P3	<b>50</b> P1 S P2 P3	<b>51</b> P1 S P2 P3	<b>52</b> P1 S P2 P3	<b>53</b> P1 S P2 P3	<b>54</b> P1 S P2 P3	<b>55</b> P1 S P2 P3
<b>56</b> P1 S P2 P3	<b>57</b> P1 S P2 P3	<b>58</b> P1 S P2 P3	<b>59</b> P1 S P2 P3	<b>60</b> P1 S P2 P3	<b>61</b> P1 S P2 P3	<b>62</b> P1 S P2 P3	<b>63</b> P1 S P2 P3

P1

T6DCC - T6EDC

S	P2	P3				P2	P3			
		<b>02</b>	<b>16</b>	<b>17</b>	<b>18</b>		<b>20</b>	<b>30</b>	<b>08</b>	<b>31</b>
		<b>19</b>	<b>07</b>	<b>28</b>	<b>32</b>			<b>21</b>	<b>33</b>	<b>29</b>
		<b>01</b>	<b>22</b>	<b>34</b>	<b>38</b>		<b>40</b>	<b>48</b>	<b>10</b>	<b>58</b>
		<b>13</b>	<b>04</b>	<b>46</b>	<b>47</b>			<b>45</b>	<b>49</b>	<b>59</b>
		<b>00</b>	<b>36</b>	<b>11</b>	<b>37</b>		<b>27</b>	<b>51</b>	<b>05</b>	<b>50</b>
		<b>42</b>	<b>24</b>	<b>53</b>	<b>60</b>			<b>43</b>	<b>62</b>	<b>52</b>
		<b>03</b>	<b>39</b>	<b>35</b>	<b>12</b>		<b>41</b>	<b>63</b>	<b>14</b>	<b>57</b>
		<b>44</b>	<b>26</b>	<b>61</b>	<b>56</b>			<b>15</b>	<b>53</b>	<b>55</b>